

Aus Schrottbuss wird Party-Bully mit Pool

37 Jahre altes Feuerwehrfahrzeug wird für Fernsehsendung aufgemotzt und versteigert – Attraktion bei Armstark

Von Carolin Reintjes

Ruhstorf. Blitzende Felgen, glitzernde, himmelblaue Lackierung, orange-farbene Sportstreifen – der Bully ist kultig, ein heißes Gefährt. Im Ruhstorfer Autohaus Schuster stiehlt er derzeit Porsche, Audi & Co. die Show.

ANZEIGE

Herrenmode ab XXL
94032 Passau, Bahnhofstraße 32
(gegenüber Bahnhofsrestaurant), Tel. 0851/9667392

Kunden bewundern die Innenausstattung des „Bullys deluxe“ – vom schrottreifen Feuerwehrfahrzeug in einen Party-Bus umgebaut – der eine Bar, einen Kühlschrank und ein ausgeklügeltes Sound-System hat. Wer ihn betritt, möchte direkt „Aloha“ rufen, zwischen der Bambusverkleidung und Dekoration aus Blütenketten.

Doch das Highlight des Gefährts ist sein Anhängsel. Denn im Schlepptau hat der Bully eine eigene Badewanne. Prickelnd und aufregend kann es darin bei 40 Grad Wassertemperatur werden. „Ein Gartenschlauch zum Befüllen reicht völlig aus“, erklärt Yvonne Goczol, zuständig für das Mar-



Freuen sich auf den Sommer im Pool: Yvonne Goczol, Gerhard Schuster, Alfred Armstark (v.l.). (Foto: J. Schlegel)

keting bei der Firma Armstark in Birndorf. Bei ihr haben die Macher der TV-Sendung „Gali-

leo“ im Sommer angefragt, ob die Firma einen Whirlpool für das Projekt „Partymobil“ zur

Verfügung stellen könnte. Kein Problem. Dann bastelte ein Turner-Team aus Nürnberg knappe

Sohn kann es gar nicht mehr erwarten, endlich den Führerschein zu bekommen.“

acht Wochen an dem Fahrzeug, verwandelten den 37 Jahre alten VW-Bus in ein wahres Schmuckstück, das schließlich in der Fernsehsendung vorgestellt und verlost wurde.

Dem Gewinner hat dann wiederum die Birndorfer Whirlpool-Firma das Fahrzeug abgekauft – so landete der Bully in Niederbayern.

Als Ausstellungsstück macht es zwar einiges her, aber Geschäftsleiter Alfred Armstark hat schon andere Pläne. Zuerst sollen Bully samt Pool auf der Heim & Handwerk Messe in München gezeigt werden, „danach können wir auch zu unseren Kunden kommen zum Prob Baden“, sagt er. Und im nächsten Sommer könnten schöne Wochenendausflüge gemacht werden: „Mein